

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der KIM Krick Interactive Media GmbH
Gültig ab 17.10.2018**

A. Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für die Leistungserbringung der KIM Krick Interactive Media GmbH (im Folgenden „KIM“) gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner (im Folgenden „Kunde“). Diese AGB gelten nur für Verträge der KIM mit Unternehmern im Sinne des §14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtliches Sondervermögen.
- 1.2 Von diesen AGB abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- und/oder Einkaufsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese AGB gelten auch dann, wenn KIM in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen des Kunden Leistungen für diesen ohne weiteren Vorbehalt ausführt.
- 1.3 KIM ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von 1 Monat zu ändern oder zu ergänzen, sofern es sich nicht um solche Klauseln handelt, die wesentliche Vertragsbestandteile darstellen. Die geänderten oder ergänzten Vertragsbedingungen werden dem Kunden an die von ihm im Rahmen des Vertragsschlusses zu benennende E-Mail-Adresse übersandt. Widerspricht der Kunde den geänderten Vertragsbedingungen nicht innerhalb von 1 Monat nach Zugang der Änderungsmitteilung, werden die Änderungen wirksam. KIM wird den Kunden im Rahmen der Übermittlung der geänderten Vertragsbedingungen auf sein Widerspruchsrecht hinweisen. Im Fall des Widerspruchs ist KIM berechtigt, die zwischen KIM und dem Kunden bestehenden vertraglichen Vereinbarungen, in die diese AGB mit einbezogen wurden, ordentlich zu kündigen.

2. Vertragsinhalt und Leistungsumfang

- 2.1 Für den Vertragsinhalt und den Leistungsumfang ist die Auftragsbestätigung von KIM in Verbindung mit diesen AGB maßgebend, im Falle eines Vertragsangebotes von KIM mit zeitlicher Bindung und fristgemäßer Annahme dieses Angebot, sofern keine rechtzeitige Auftragsbestätigung vorliegt.
- 2.2 Der mit dem Kunden vereinbarte Leistungsumfang ergibt sich insbesondere auch aus den in den besonderen Vertragsbedingungen (Anhang B) niedergelegten Leistungsbeschreibungen. Im Übrigen gelten die Leistungsbeschreibungen, die KIM im Angebot mitteilt bzw. auf ihrer Homepage zum Abruf bereithält.
- 2.3 Prüfpflichten in Bezug auf vom Kunden bereitgestellte Informationen und/oder Materialien oder Weisungen bestehen für KIM nicht. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Bestehens von gewerblichen Schutzrechten Dritter an den KIM durch den Kunden übersandten oder mitgeteilten Daten. KIM wird den Kunden lediglich bei für KIM offensichtlichen Verdachtsfällen informieren.
- 2.4 KIM darf den Kunden als Referenzkunden benennen. Handelt es sich bei dem Kunden um eine natürliche Person, wird KIM vorab die Einwilligung des Kunden hierzu einholen.

3. Vertragserklärungen; Bonitätsprüfung

- 3.1 Alle Vereinbarungen, die zwischen KIM und dem Kunden getroffen werden, sowie rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss von Seiten des Kunden gegenüber KIM abzugeben

sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), sind zu Nachweiszwecken in Textform (§ 126b BGB) zu dokumentieren und der jeweils anderen Partei zu übermitteln.

- 3.2 Bei der Annahme von Vertragsangeboten setzt KIM die Bonität des Kunden voraus und behält sich im Einzelfall vor, die Annahme der Vertragsangebote des Kunden von der Stellung einer Bankbürgschaft oder einer durch eine Bank gestellten, ähnlichen Sicherheit in Höhe der voraussichtlichen Zahlungsforderungen abhängig zu machen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde hat KIM alle zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung notwendigen Informationen und Daten rechtzeitig mitzuteilen.
- 4.2 Der Kunde erbringt seine Mitwirkungsleistungen unentgeltlich.
- 4.3 Sofern möglich werden die Vertragspartner gemeinsam Termine und/oder Ausführungsfristen für die Erbringung von Mitwirkungsleistungen festlegen. Sofern für die Erbringung von Mitwirkungsleistungen keine Termine und/oder Ausführungsfristen vereinbart sind, wird KIM die Erbringung der in der Leistungsbeschreibung vereinbarten Mitwirkungsleistungen mit angemessenem zeitlichem Vorlauf in Textform anfordern.
- 4.4 Erbringt der Kunde seine Mitwirkungsleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß innerhalb der vereinbarten Termine und/oder Ausführungsfristen, werden die Termine und/oder Ausführungsfristen für KIM angemessen verlängert. Die Verlängerung berechnet sich nach der Dauer der nicht vertragsgemäßen Mitwirkung. KIM teilt dem Kunden die konkret unterlassene bzw. nicht vertragsgemäß erbrachte Mitwirkungsleistung unter Hinweis auf eine etwaige Veränderung der Termine und/oder Ausführungsfristen in Textform mit. KIM kann vom Kunden die Vergütung von Zusatzaufwand, der ihr aufgrund der unterlassenen oder unzureichenden Mitwirkungsleistung entsteht, auf Basis der jeweils aktuellen Stundensätze verlangen. Bei Mitwirkungsleistungen, ohne deren Erbringung die Leistungen von KIM wesentlich erschwert sind, ist KIM berechtigt, dem Kunden eine angemessene Nachfrist zur vertragsgemäßen Erbringung der betreffenden Mitwirkungsleistung zu setzen. Verstreicht diese Nachfrist erfolglos, ist KIM zur außerordentlichen Kündigung des jeweiligen Einzelauftrags oder zum Rücktritt berechtigt.
- 4.5 Der Kunde sichert zu, dass er alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Rechte besitzt und räumt KIM sämtliche dieser Rechte ein. Insbesondere sichert der Kunde zu, Inhaber der gewerblichen Schutzrechte, ähnlichen Rechte und Schutzformen mit vergleichbarer Wirkung, einschließlich der Anmeldungen solcher Rechte, nämlich Marken, Domain-Namen, geschäftlichen Bezeichnungen, Urheberrechten und sonstige Leistungsschutzrechten hinsichtlich der KIM übermittelten Inhalte und Informationen zu sein.
- 4.6 Der Kunde trägt die Verantwortung für alle bereitgestellten Informationen, Materialien und seine Weisungen. Gleiches gilt für gesetzliche Pflichtangaben (beispielsweise § 66 a Telekommunikationsgesetz und die Preisangabenverordnung). Der Kunde ist verpflichtet, rechtliche Prüfungen selbst oder in seinem Auftrag durchzuführen. Es ist insbesondere ausschließliche Sache des Kunden, wettbewerbs-, urheber-, marken- und namensrechtliche Fragen vor Erteilung des Auftrags von sich aus zu klären. Wenn der Kunde den haftungsbegründenden Verstoß zu vertreten hat, stellt er KIM von allen wettbewerbs-, urheber-, marken- und namensrechtlichen Ansprüchen Dritter insoweit frei, als kein Mitverschulden von KIM vorliegt. Die Freistellungsverpflichtung ist auf die notwendigen Aufwendungen und Kosten beschränkt.

- 4.7 Der Kunde verpflichtet sich zur Rechtmäßigkeit seiner Dienste, für die er die Leistungen von KIM in Anspruch nimmt. Die Rechtmäßigkeit beinhaltet, dass die Dienste nicht gegen geltendes Recht verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen.
- 4.8 Der Kunde ist verpflichtet, die von KIM mitgeteilten Passwörter aus Sicherheitsgründen unverzüglich zu ändern und im Übrigen geheim zu halten. Er wird KIM unverzüglich informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten Passwörter bekannt sind. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von KIM nutzen, haftet der Kunde gegenüber KIM auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.
- 4.9 KIM kann Aufträge ablehnen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn die bereitgestellten Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen oder die Werberichtlinien von Google (vgl. <https://support.google.com/adwords/answer/6316?hl=de>) verstoßen, insbesondere bei rechts- oder sittenwidrigen, beleidigenden, bedrohlichen, gewaltverherrlichenden, rassistischen, sexuell anstößigen und solchen Inhalten, die religiöse Gefühle verletzen oder politisch Andersdenkende verunglimpfen oder die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.

5. Vergütung

- 5.1 Die vom Kunden zu zahlende Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag.
- 5.2 KIM behält sich das Recht vor, jeweils zum 1.1. eines jeden Vertragsjahres die Vergütungshöhe wegen veränderter Lohn-, Betriebs- und/oder Vertriebskosten anzupassen, sofern der Vertrag zum Zeitpunkt der Anpassung bereits seit mindestens 12 Monaten bestanden hat. Dies gilt nicht, falls ausdrücklich ein Festpreis vereinbart wurde. KIM wird dem Kunden die Preiserhöhung 2 Monate vorher mitteilen. Dem Kunden steht in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zu.
- 5.3 Aufrechnungsrechte gegen die Vergütungsforderungen, Vorschussforderungen oder Auslagenersatz der KIM stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der KIM anerkannt sind.

6. Fälligkeit, Zahlungsmodalitäten

- 6.1 Rechnungen sind jeweils ohne Abzüge spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung in EURO fällig.
- 6.2 Für die Zahlung durch Lastschrift gilt das Folgende: die Vorabinformation („Pre-Notification“) betreffend den Einzug der Lastschrift einer fälligen Zahlung erfolgt spätestens 2 Tage vor Belastung. Bei Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, berechnet KIM dem Kunden die durch die Rücklastschrift entstehenden Bankgebühren sowie eine Bearbeitungsgebühr in angemessener Höhe.
- 6.3 Der Kunde kommt - vorbehaltlich einer früheren Mahnung - spätestens 14 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufforderung in Verzug, wenn die Rechnungssumme nicht zu diesem Zeitpunkt auf dem in der Rechnung ausgewiesenen Konto von KIM gutgeschrieben ist.
- 6.4 KIM ist berechtigt, in vollem Umfang des Vergütungsanspruchs Vorkasse oder Sicherheitsleistung zu verlangen und bis dahin die eigene Leistung zu verweigern, wenn eine wesentliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden eintritt, insbesondere, wenn gegen ihn Pfändungen oder sonstige Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erfolgen. KIM steht in gleicher Weise nach erfolgter Fristsetzung zur Vorkasse oder Sicherheitsleistung das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. § 321 Abs. 2 BGB gilt entsprechend.

Ist ratierliche (monatliche) Zahlungsweise vereinbart, ist KIM berechtigt, diese Teilzahlungsvereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sobald der Kunde mit 2 Raten in Verzug ist.

7. Subunternehmer

KIM ist berechtigt, im Rahmen der Leistungserbringung Subunternehmer einzusetzen. KIM trägt auch für den Fall der Beauftragung des unter vorstehender genannten Subunternehmens die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Erfüllung der vereinbarten Leistungen.

8. Gewährleistung

KIM trägt die für die Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, soweit im Rahmen der Leistungserbringung tatsächlich ein Mangel vorliegt. Erweist sich ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt, kann KIM die hieraus entstandenen Kosten vom Kunden ersetzt verlangen. Schlägt die Nachbesserung nach drei Versuchen trotz schriftlich gesetzter angemessener Nachfrist endgültig fehl, hat der Kunde das Recht, die Vergütung herabzusetzen oder den Vertrag zu kündigen. Für Schadensersatzansprüche gilt nachfolgende Ziffer 9. Andere Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

- 8.1 Dem Kunden obliegt es, aufgetretene Störungen, die ihre Ursache im Verantwortungsbereich von KIM haben können, unverzüglich anzuzeigen und KIM bei der Feststellung der Ursachen sowie bei deren Beseitigung in zumutbarem Umfang zu unterstützen sowie alle zumutbaren Maßnahmen zur Verhütung und Minderung von Schäden zu treffen.
- 8.2 Mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen des Kunden unter den Voraussetzungen der Ziffer 9 wird die Verjährungsfrist auf 12 Monate verkürzt, sofern die fehlerhafte Leistung keine vorsätzliche Pflichtverletzung darstellt.

9. Haftung

- 9.1 Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet KIM bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- 9.2 Auf Schadensersatz haftet KIM - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet KIM nur
 - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 9.3 Die sich aus Ziffer 9.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit KIM einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen hat. Das gleiche gilt für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 9.4 Ist ein Schaden sowohl auf ein Verschulden von KIM als auch auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, muss sich der Kunde sein Mitverschulden anrechnen lassen. Als ein überwiegendes Verschulden des Kunden ist es insbesondere anzusehen, wenn dieser es unterlässt, KIM auf die Gefahr ungewöhnlich hoher Schäden hinzuweisen.

9.5 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn KIM die Pflichtverletzung zu vertreten hat und der Kunde KIM zuvor mittels Abmahnung Gelegenheit gegeben hat, die Pflichtverletzung abzustellen.

10. Geheimhaltung

10.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle ihm bei der Leistungserbringung von KIM (oder von in deren Auftrag handelnden Personen) zugehenden oder bekannt werdenden und auf die KIM, deren Geschäftsorganisation, Leistungen oder Kunden bzw. Subunternehmer und Zulieferer bezogenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse oder als vertraulich bezeichnete Informationen oder sonstige Informationen, deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen ergibt (im Folgenden „Vertrauliche Informationen“), geheim zu halten und wie eigene Geschäftsgeheimnisse zu schützen.

10.2 Vorstehende Klausel gilt nicht für vertrauliche Informationen, die (a) dem Kunden bereits zum Zeitpunkt der Kenntnisnahme im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt waren, (b) die ohne einen Verstoß des Kunden gegen diese Vereinbarung öffentlich bekannt wurden oder werden, (c) die durch den Kunden unabhängig von den vertraulichen Informationen entwickelt wurden, (d) die der Kunde von einem Dritten ohne Verletzung einer Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber KIM zugänglich gemacht wurden, (e) hinsichtlich derer KIM schriftlich erklärt hat, dass es sich nicht um vertrauliche Informationen handelt, oder vertrauliche Informationen, die (f) aufgrund einer vollstreckbaren Anordnung eines deutschen Gerichtes oder einer deutschen Behörde herauszugeben bzw. zu veröffentlichen sind, wobei diese Ausnahme nur dann gilt, der Kunde KIM von einer derartigen Anordnung unverzüglich nach Kenntnis schriftlich in Kenntnis gesetzt und Gelegenheit zur Abwehr der Verpflichtung gegeben hat.

11. Datenschutz

11.1 Zur Bearbeitung des Auftrages ist es gemäß Artikel 6 Abs. 1b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erforderlich, die Daten des Kunden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere auch zu Ihren Rechten, finden Sie unter www.krick-interactive.com/datenschutzzerklaerung.

11.2 Die Mitarbeiter von KIM werden verpflichtet, das Datengeheimnis zu bewahren. Es ist den Mitarbeitern danach untersagt, personenbezogene Daten außerhalb der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung zu verarbeiten oder zu benutzen. Dies gilt auch, soweit es sich um Daten handelt, die den Mitarbeitern auf Grund ihrer Tätigkeit für Kunden oder Lieferanten zur Kenntnis gelangen. Diese Verpflichtung bleibt auch im Falle der Aufgabenänderung oder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen. Die Mitarbeiter werden darüber aufgeklärt, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis strafbewehrt sind und arbeitsrechtliche Konsequenzen haben können.

11.3 Nach Vertragsende werden die KIM übermittelten Daten noch bis zum Ablauf der Verjährungsfrist etwaiger Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis aufbewahrt, danach werden sämtliche Daten gelöscht. Im Falle einer vom Kunden gewünschten Reaktivierung einer Kampagne durch KIM kann auf die zu diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Kampagnendaten zurückgegriffen werden.

12. Laufzeit; Kündigung

12.1 Die zwischen KIM und dem Kunden geschlossenen Verträge werden für die im jeweiligen Einzelvertrag festgelegten Laufzeit abgeschlossen. Die Frist zur ordentlichen Kündigung wird ebenfalls im Einzelvertrag festgelegt. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

12.2 KIM ist insbesondere unter folgenden Voraussetzungen zu einer Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund berechtigt:

- Erhebliche Gefährdung der Vermögensverhältnisse des Kunden;
- Einstellung von Zahlungen durch den Kunden oder Ankündigung durch den Kunden, dies tun zu wollen;
- Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden;
- Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungsvereinbarung unter Ziffer 10.
- KIM kann den Vertrag einer Website „kpage“ aus wichtigem Grund kündigen, falls der mit dem Web-sitehosting beauftragte Dienstleister sein Vertragsverhältnis mit KIM kündigt oder seine Leistungen aus sonstigen Gründen einstellt.

12.3 Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen.

12.4 Mit der Beendigung des Vertrages werden sämtliche ausstehenden Beträge, die der Kunde KIM schuldet, sofort fällig. Im Fall einer Kündigung durch den Kunden, welche nicht durch KIM veranlasst wurde, stellt der Kunde KIM von allen für ihn oder in seinem Auftrag übernommenen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf erstes Anfordern unverzüglich frei.

12.5 KIM ist im Falle der Vertragsbeendigung berechtigt, die für den Kunden oder in seinem Auftrag eingegangenen Vereinbarungen mit Dritten zu kündigen.

12.6 Wird das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund gekündigt oder aus anderem Grund vorzeitig beendet, ist KIM berechtigt, für erbrachte Leistungen und entstandene Aufwendungen 40 % der Auftragssumme zuzüglich einem Anteil nach der Formel „60 % der Auftragssumme : Anzahl der Laufzeitmonate“ pro abgelaufenem Laufzeitmonat zu verlangen. Der Betrag ist niedriger oder höher anzusetzen, wenn der Kunde niedrigere oder KIM höhere Leistungen und Aufwendungen nachweist. Bereits geleistete Zahlungen des Kunden sind hierauf anzurechnen.

13. Anwendbares Recht; Gerichtsstand

13.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen KIM und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13.2 Der ausschließliche Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten zwischen KIM und dem Kunden aus oder in Zusammenhang mit jeder Vereinbarung unter Einbeziehung dieser AGB ist Würzburg, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

B. Besondere Vertragsbedingungen

Nachfolgende besondere Vertragsbedingungen finden Anwendung, sofern sie im Einzelfall gemäß Ziff. A.2 Vertragsbestandteil geworden sind. Nicht alle besonderen Vertragsbedingungen sind Leistungsinhalt, sofern sie nicht im Einzelauftrag definiert sind.

1. Individuelle Suchmaschinenwerbung (Google Ads bzw. Bing-Ads)

- 1.1 KIM wird in Absprache mit dem Kunden eine individuelle Strategie dahingehend entwickeln, welche Produkte und/oder Dienstleistungen in welchem Umfang im Rahmen der Suchmaschinen-Werbekampagne (im Folgenden die „Kampagne“) beworben werden sollen. Der Kunde ist verpflichtet, KIM über jede Änderung der von ihm angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen, auf welche sich die Kampagne bezieht, zu informieren.
- 1.2 KIM wird für den Kunden beim jeweiligen Suchmaschinenbetreiber im eigenen Namen ein Konto (im Folgenden „Konto“) einrichten bzw. ein bestehendes Konto des Kunden mit dem KIM-Verwaltungskonto verknüpfen. Der Kunde wird nicht Vertragspartner des Suchmaschinenbetreibers. KIM verwaltet das Konto eigenständig. Der Kunde erhält ein Zugriffsrecht mit Leserechten. KIM wird auf diesem Konto die Kampagne erstellen bzw. überarbeiten.
- 1.3 Im Falle der Verknüpfung eines bestehenden Kontos durch KIM werden die auf diesem Konto zum Zeitpunkt der Verknüpfung bereits hinterlegten Daten von KIM nicht auf Richtigkeit und/oder Rechtmäßigkeit überprüft.
- 1.4 KIM verwendet bei der Erstellung von Anzeigentexten auch Marken bzw. anderweitig geschützte Begriffe Dritter, welche vom Kunden in dessen Online- bzw. Print-Werbematerialien bzw. auf seinen Webauftritten genutzt werden. Ferner werden von KIM diejenigen Begriffe verwendet, welche der Kunde KIM gegenüber zur Verwendung in den Anzeigentexten ausdrücklich benannt hat. Der Kunde sichert der KIM daher zu, dass er zur Verwendung der betreffenden Marken und anderweitig geschützten Begriffe im Zusammenhang mit der Bewerbung seines Produkt-/Dienstleistungsangebots berechtigt ist (Ziff. A.4.5).
- 1.5 Systembedingt schaltet Google Ads Anzeigen des Kunden möglicherweise auch bei relevanten Varianten der eingebuchten Keywords. Bei den von Google als relevante Varianten ausgewählten Keywords kann es sich auch um Begriffe handeln, die für Dritte rechtlich geschützt sind (z.B. Marken). Um dem Risiko einer Abmahnung durch einen Rechteinhaber vorzubeugen, können auf Mitteilung des Kunden hin bestimmte Begriffe von der Verwendung als Keyword in der Google Ads Kampagne ausdrücklich ausgeschlossen werden.
- 1.6 KIM wird sich um eine bestmögliche Positionierung der von ihr generierten Anzeigentexte bemühen. KIM ist jedoch nicht verpflichtet, dass eine bestimmte Positionierung der von ihr erstellten Anzeigentexte zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird. Sollte sich der Suchmaschinenbetreiber entscheiden, Keywords bzw. Anzeigen zurückzuweisen oder zu entfernen, so beschränkt sich die Verpflichtung von KIM darauf, diesen um Mitteilung der Gründe zu bitten und den Kunden über diesen Umstand zu informieren.
- 1.7 Der Kunde erhält regelmäßig Statistiken, um so den Erfolg der Suchmaschinenwerbung nachvollziehen zu können.

- 1.8 Das Vertragsverhältnis berechtigt den Kunden nicht, nach Vertragsbeendigung die Herausgabe des Kontos bzw. der von KIM auf dem Konto eingepflegten Daten der Kampagne zu verlangen. Dies gilt nicht, wenn KIM eine Verknüpfung mit einem bestehenden Konto gem. Ziff. 1.3 vorgenommen hat.
- 1.9 KIM kann Aufträge ablehnen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn die bereitgestellten Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen oder die Werberichtlinien des jeweiligen Suchmaschinenbetreibers verstoßen, insbesondere bei rechts- oder sittenwidrigen, beleidigenden, bedrohlichen, Gewalt verherrlichenden, rassistischen, sexuell anstößigen und solchen Inhalten, die religiöse Gefühle verletzen oder politisch Andersdenkende verunglimpfen oder die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.
- Die Google Ads-Richtlinien sind abrufbar unter <https://support.google.com/adwordspolicy/answer/6008942?hl=de&rd=1>
 - Die Bing-Ads Richtlinien sind abrufbar unter <http://ads.bingads.microsoft.com/de-de/bing-ads-richtlinien>
- 1.10. Sofern die Funktion „Remarketing“ und/oder „Display“ Vertragsbestandteil ist, hat der Kunde die hierfür geltenden Werberichtlinien des jeweiligen Suchmaschinenbetreibers einzuhalten.
- Die Google Ads Werberichtlinien für Personalisierte Werbung sind abrufbar unter <https://support.google.com/adwordspolicy/answer/143465>
 - Die Bing-Ads Richtlinien für Remarketing in bezahlter Suche sind abrufbar unter <http://ads.bingads.microsoft.com/de-de/richtlinien-fuer-remarketing-in-bezahlter-suche>
- Zusätzlich muss der Kunde den Remarketing-Code auf seine Website einbinden, andernfalls können keine Remarketing-Listen für die beauftragte Kampagne erstellt werden. Der Remarketing-Code wird dem Kunden nach Einrichtung der Kampagne von KIM zur Verfügung gestellt.
- 1.11 Sind Conversion-Tracking Leistungen Vertragsbestandteil, so muss der Kunde den Conversion-Code auf seine Website einbinden, andernfalls können keine Conversion Daten für die beauftragte Kampagne erfasst werden. Der Conversion-Code wird dem Kunden nach Einrichtung der Kampagne von KIM zur Verfügung gestellt.
- 1.12 Ist eine Shopping Kampagne Vertragsbestandteil, so wird KIM für den Kunden beim jeweiligen Suchmaschinenbetreiber ein entsprechendes Konto einrichten, welches für die Shopping Kampagne benötigt wird. Der Kunde wird der KIM tagesaktuell einen Produktdatenfeed bereitstellen, welcher alle zu bewerbenden Produkte sowie korrekte Preise enthält und der Spezifikation des jeweiligen Suchmaschinenbetreibers entspricht. Die Produktdatenspezifizierungen der jeweiligen Suchmaschinenbetreiber sind abrufbar unter:
- Google Shopping: <https://support.google.com/merchants/answer/188494?hl=de>.
 - Bing-Shopping: <https://help.bingads.microsoft.com/#apex/3/de/51084/1>

2. Standardisierte Google Ads Kampagnen „Budget-Pakete“

- 2.1. KIM wird für den Kunden beim Internetsuchdienst Google ein entsprechendes Benutzerkonto einrichten, welches von KIM verwaltet wird. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Kunden und KIM zustande; der Kunde wird nicht Vertragspartner von Google.
- 2.2. Bezogen auf die Themenschwerpunkte der Google Ads-Kampagne (im Folgenden „Kampagne“) wird KIM passende Suchworte (im Folgenden „Keywords“) auswählen und für den Kunden auf dem Benutzerkonto einbuchen. Ferner wird er auf Grundlage der festgelegten Keywords Anzeigentexte entwerfen, die ebenfalls auf dem Benutzerkonto hinterlegt werden und die bei Eingabe der für den Kunden hinterlegten Keywords auf der Trefferliste von Google erscheinen sollen. Die Anzeigentexte enthalten die vom Kun-

denmitgeteilte Website-Adresse (URL), auf die der Nutzer durch Anklicken der Anzeige gelangen soll. Um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen, kann KIM während der Vertragsdurchführung Änderungen an den Keywords und Anzeigentexten vornehmen.

- 2.3. KIM wird sich um eine bestmögliche Positionierung der Anzeigentexte bemühen. Es erfolgt jedoch keine Zusicherung, dass eine bestimmte Positionierung der Anzeigentexte zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird.
- 2.4. KIM kann bei Auftragsdurchführung die vom Kunden gewählte geographische Ausrichtung (Radius) ändern, um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen.
- 2.5. KIM wird bei Auftragsdurchführung in der Regel die Optionen „weitgehend passend mit Modifizierer“, „passende Wortgruppe“ und „genau passend“ auf dem bei Google eingerichteten Benutzerkonto wählen, mit der der Erfolg einer Kampagne erhöht werden soll. Im Rahmen der Funktionen „weitgehend passend mit Modifizierer“ und „passende Wortgruppe“ schaltet Google die Anzeigen des Kunden für relevante Varianten der angegebenen Keywords. Welche Keywords als „relevante Varianten“ anzusehen sind, wird allein durch Google bestimmt. KIM übernimmt keinerlei Haftung gegenüber dem Kunden mit Blick auf die Auswahl und Zusammenstellung der von Google im Rahmen dieser Option gewählten Keywords.
- 2.6. Der Kunde erhält einmal monatlich per E-Mail ein Reporting mit ausgewählten Leistungsmerkmalen der Kampagne, um den Erfolg der Suchmaschinenwerbung nachvollziehen zu können; weitere Leistungsmerkmale der Kampagne sind über das Kundenportal einsehbar.
- 2.7. Das Vertragsverhältnis berechtigt den Kunden nicht, nach Vertragsbeendigung die Herausgabe des Benutzerkontos bzw. der von KIM auf dem Benutzerkonto eingepflegten Daten zu verlangen.
- 2.8. Sofern das vom Kunden beauftragte Budget in einem Monat nicht vollständig verbraucht wird, überträgt KIM das verbleibende Budget auf den Folgemonat. Verbleibt dem Kunden zum Vertragsende noch unverbrauchtes Budget, so wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt, damit dieses Budget verbraucht werden kann. Nach diesem Zeitraum gilt das Budget als aufgebraucht.
- 2.9. Sind Call-Tracking Leistungen Vertragsbestandteil, so gilt das Folgende:
 - Der Kunde beauftragt KIM mit der Einrichtung einer Anruhzählung („Call Tracking“) für die Google Ads-Werbeanzeigen im Rahmen seines Auftrags. Mittels Call Tracking erfährt der Kunde, wie viele Anrufe durch die Werbeanzeigen generiert werden.
 - Der Kunde verpflichtet sich, die Call Tracking-Rufnummer nicht in anderen Werbe- oder Geschäftsunterlagen oder auf andere Weise an Dritte zu kommunizieren.
 - Der Kunde beauftragt KIM mit der Schaltung und Konfiguration der Call Tracking-Rufnummer sowie der Bereitstellung von zugehörigen – um die letzten drei Ziffern gekürzten - Einzelverbindungs nachweisen.
 - Sofern eine geografische Festnetzrufnummer als Call Tracking-Rufnummer zum Einsatz kommen soll, bestätigt der Kunde über eine postalisch erreichbare Adresse im entsprechenden Ortsnetzbezirk zu verfügen. Auf Anforderung von KIM ist dies vom Kunden durch entsprechende, aktuelle Dokumente zu belegen (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug). Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen. Unwahre Aussage können zur Ablehnung oder Deaktivierung der Rufnummer führen.

- Der Kunde ist damit einverstanden, dass KIM den mit der Erbringung der Call Tracking-Leistung beauftragten Subunternehmer während der Vertragslaufzeit wechseln kann. Dem Kunden ist bewusst, dass nach einem solchen Wechsel die Statistiken zum Call Tracking die Daten vor dem Wechsel nicht mehr enthalten. Der Kunde wird über einen Wechsel rechtzeitig vorher informiert werden.
 - Ist die Call Tracking-Leistung wegen gesetzlicher Änderungen, technischer Änderungen im öffentlichen Telefonnetz oder behördlicher Anordnungen nicht mehr durchführbar, so kann KIM den Vertragsbestandteil über die Erbringung von Call Tracking Leistungen außerordentlich und fristlos kündigen; Ersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.
 - Soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, zur Durchführung von für den Betrieb des Dienstes erforderlichen Arbeiten oder zur Vermeidung von Störungen erforderlich ist, kann der Dienst vorübergehend unterbrochen werden. Ab einer Unterbrechung von 4 Stunden pro Kalendermonat besteht das Recht zur entsprechenden Minderung der Vergütung.
- 2.10. Sofern die Google Ads-Funktion „Remarketing“ und/oder „Display“ Vertragsbestandteil ist, hat der Kunde die Richtlinien von Google zur interessens- und standortbezogenen Werbung (abrufbar unter <https://support.google.com/adwordspolicy/answer/143465>) einzuhalten. Zusätzlich muss der Kunde den Remarketing-Code auf seine Website einbinden, andernfalls können keine Remarketing Listen für die beauftragte Kampagne erstellt werden. Der Remarketing-Code wird dem Kunden nach Einrichtung der Kampagne von KIM zur Verfügung gestellt.
- 2.11. Sind Conversion Tracking Leistungen Vertragsbestandteil, so muss der Kunde den Conversion- Code auf seine Website einbinden, andernfalls können keine Conversion Daten für die beauftragte Kampagne erfasst werden. Der Conversion-Code wird dem Kunden nach Einrichtung der Kampagne von KIM zur Verfügung gestellt.
- 2.12. Ist eine Google Shopping Kampagne Vertragsbestandteil, so gilt das Folgende:
- KIM wird für den Kunden ein Google Merchant-Center Konto einrichten, welches für die Google Shopping Kampagne benötigt wird.
 - Für die Google Shopping Kampagne wird der Kunde KIM einen Produktdatenfeed bereitstellen, welcher alle zu bewerbenden Produkte enthält und den Google Shopping Spezifikationen entspricht. Informationen zu den Spezifikationen sind unter <https://support.google.com/merchants/answer/188494?hl=de> zu finden.
 - Der Produktdatenfeed muss vom Kunden tagesaktuell mit verfügbaren Produkten und korrekten Preisen bereitgestellt werden.

3. Suchmaschinenoptimierung

- 3.1. Im Rahmen der mit dem Kunden vereinbarten Suchmaschinenoptimierung analysiert KIM die Website des Kunden und identifiziert Keywords im Hinblick auf eine potentiell verbesserte Positionierung in den Suchergebnisseiten von ausgewählten Suchdiensten.

- 3.2. KIM wird sich um eine verbesserte Positionierung der Website des Kunden bemühen. KIM ist jedoch nicht verpflichtet, dass eine bestimmte Positionierung der Website zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird. KIM erbringt alle Leistungen nach dem aktuellen Stand der Technik.
- 3.3. Im Rahmen der Leistungen wird KIM Anpassungen der Website vornehmen. Zur Minimierung von Datenverlust ist der Kunde verpflichtet regelmäßige Backups seiner Website erstellen.
- 3.4. KIM meldet die optimierten und erstellten Seiten zur Indexierung in ausgewählten Suchdiensten an.
- 3.5. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, steht es KIM frei, weitere Kunden identischer oder ähnlicher Branchen zu betreuen, einschließlich Konkurrenten des Kunden. Daher kann derselbe bzw. ein ähnlicher Suchbegriff oder Backlink für mehrere Kunden zum Einsatz kommen.
- 3.6. Der Kunde ist berechtigt, die für ihn erstellten suchmaschinenoptimierte Texte auch über das Vertragsende hinaus zu benutzen.

4. Facebook Werbung

- 4.1. KIM wird in Absprache mit dem Kunden eine individuelle Strategie dahingehend entwickeln, welche Produkte und/oder Dienstleistungen in welchem Umfang im Rahmen der Facebook Werbekampagne (im Folgenden die „Kampagne“) beworben werden sollen. Der Kunde ist verpflichtet, KIM über jede Änderung der von ihm angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen, auf welche sich die Kampagne bezieht, zu informieren.
- 4.2. KIM wird für den Kunden bei Facebook Ireland Limited (im Folgenden „Facebook“) ein Facebook Werbekonto (im Folgenden „Konto“) einrichten bzw. ein bestehendes Konto des Kunden mit dem KIM-Verwaltungskonto verknüpfen. KIM verwaltet das Konto eigenständig. Der Kunde erhält ein Zugriffsrecht mit Leserechten. KIM wird auf diesem Konto die Kampagne erstellen bzw. überarbeiten.
- 4.3. KIM wird Werbeanzeigen entwerfen, die bei der festgelegten Zielgruppe bei Facebook erscheinen sollen. Bei der inhaltlichen Gestaltung der Werbeanzeigen orientiert sich KIM an den vom Kunden angebotenen Produkten und/oder Dienstleistungen. KIM geht grundsätzlich davon aus, dass die vom Kunden angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen Schutzrechte Dritter nicht verletzt. Im Rahmen der inhaltlichen Gestaltung von Werbeanzeigen übernimmt KIM daher keinerlei Haftung für die Verletzung von Schutzrechten Dritter, insbesondere Marken, die lediglich darauf beruht, dass der Kunde diese Schutzrechte im Rahmen seines Produkt- und/oder Dienstleistungsangebots nutzt.
- 4.4. Es gelten die Facebook-Werberichtlinien in der jeweils aktuell gültigen Fassung (siehe <https://www.facebook.com/policies/ads/>) Facebook behält sich darin insbesondere das Recht vor, Werbeanzeigen nach alleinigem Ermessen abzulehnen, zu genehmigen bzw. zu entfernen. Im Falle einer Ablehnung bzw. einer Entfernung einer Werbeanzeige beschränkt sich die Verpflichtung von KIM darauf, Facebook um Mitteilung der Gründe zu bitten und den Kunden über diesen Umstand zu informieren.
- 4.5. KIM kann Aufträge ablehnen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn die bereitgestellten Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen oder die Werberichtlinien von Facebook (siehe <https://www.facebook.com/policies/ads/>) verstoßen, insbesondere bei rechts- oder sittenwidrigen, beleidigenden, bedrohlichen, Gewalt verherrlichenden, rassistischen, sexuell anstößigen und solchen Inhalten, die religiöse Gefühle verletzen oder politisch Andersdenkende verunglimpfen oder die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.

5. Telefon-Tracking / Call-Tracking

- 5.1. Der Kunde beauftragt KIM mit Telefon-Tracking-Leistungen. Die einzelnen Leistungselemente werden dem Kunden im Rahmen des Angebotsschreibens mitgeteilt.
- 5.2. Der Kunde hat das Recht zur Portierung der Telefon Tracking-Rufnummer. Sollte er von diesem Recht Gebrauch machen, so wird eine Portierungsgebühr gemäß aktueller Preisliste in Rechnung gestellt.
- 5.3. Sofern ansonsten die Erbringung des Dienstes gefährdet ist, können Änderungen bei der Konfiguration (z.B. Routingeinstellung) vorgenommen werden. Der Kunde wird hierüber unverzüglich informiert.
- 5.4. Sofern eine geografische Festnetzrufnummer als Telefon-Tracking-Rufnummer zum Einsatz kommen soll bestätigt der Kunde über eine postalisch erreichbare Adresse im entsprechenden Ortsnetzbezirk zu verfügen. Unwahre Aussagen können zur Deaktivierung der Rufnummer führen.
- 5.5. Der Kunde stellt sicher, dass die zur Konfiguration der Rufnummern benötigten und KIM bereitgestellten Informationen korrekt sind (z.B. Zielrufnummern, E-Mail-Adressen). Es obliegt dem Kunden sich von der gewünschten und korrekten Funktionsfähigkeit selbst zu überzeugen und diese ggf. KIM zur Überprüfung zu melden.
- 5.6. Störungen wird der Kunde unverzüglich melden unter möglichst konkreter Angabe der Störung und ihrer Ursache. Ist die Störung vom Kunden zu vertreten oder lag keine Störung vor und der Kunde hätte dies erkennen können, so kann ihm die Fehlersuche und Entstörung in Rechnung gestellt werden.
- 5.7. Einwendungen gegen die Abrechnungen sind innerhalb von 2 Wochen schriftlich anzuzeigen und zu begründen; danach gelten die Abrechnungen als genehmigt.
- 5.8. KIM erhält für die Telefon-Tracking-Leistungen eine einmalige Einrichtungsgebühr sowie eine monatliche Servicepauschale. Die anfallenden Verbindungsentgelte werden monatlich gesondert abgerechnet.
- 5.9. Soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, zur Durchführung von für den Betrieb des Dienstes erforderlichen Arbeiten oder zur Vermeidung von Störungen erforderlich ist, kann der Dienst vorübergehend unterbrochen werden. Ab einer Unterbrechung von mehr als vier Stunden in einem Kalendermonat besteht das Recht zur entsprechenden Minderung der Vergütung.
- 5.10. Ist die Telefon-Tracking-Leistung wegen gesetzlicher Änderungen, technischer Änderungen im öffentlichen Telefonnetz oder behördlicher Anordnungen nicht mehr durchführbar, so ist KIM berechtigt, den Vertrag über Telefon-Tracking außerordentlich und fristlos zu kündigen. Ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die Kündigung führt automatisch zu einer Kündigung der beauftragten Telefon-Tracking Rufnummern.

6. Websiteprodukt kpage

- 6.1. KIM erbringt im Rahmen der Vereinbarung für den Kunden Werkleistungen zur Erstellung einer Website. KIM stellt darüber hinaus Webserver-Speicherplatz zur Verfügung, auf dem die erstellte Website abgelegt wird. Die im konkreten Fall gegenüber KIM geschuldeten Leistungen ergeben sich aus dem Auftragsformular (bei schriftlich erteiltem Auftrag) bzw. der Auftragsbestätigung (bei telefonisch erteiltem Auftrag), jeweils in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung der kpage-Produkte, die KIM auf der Website www.kpage.de bereithält.
- 6.2. KIM erstellt die Website auf der Grundlage der im Auftrag vom Kunden gemachten Vorgaben und teilt dem Kunden per E-Mail eine Internetseite („Vorschaulink“) mit, auf der die Website zum Zwecke der Abnahme einsehen kann.

- 6.3. Der Kunde hat die Abnahme der Website zu erklären, sofern keine wesentlichen Mängel der Website vorliegen. Sie ist innerhalb einer Frist von 1 Woche in Textform (§ 126b Bürgerliches Gesetzbuch) per E-Mail zu erklären. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht innerhalb der vorgenannten Frist von 1 Woche nach, so gilt die Abnahme als erteilt. KIM ist in einem solchen Fall nicht gehindert, trotz des Eintretens der Abnahmefiktion von dem Kunden die ausdrückliche Erklärung der Abnahme zu verlangen.
- 6.4. KIM weist darauf hin, dass aufgrund begrenzter Leistungskapazitäten und Übertragungsgeschwindigkeiten kein störungsfreier Zugang zum Internet geleistet werden kann. Die Verfügbarkeit einer kpage-Website beträgt mindestens 99,5 % im Monatsmittel. Von der Verfügbarkeit ausgenommen sind folgende Ausfallzeiten: (a) Nichterreichbarkeit des Servers aufgrund von Problemen, die nicht im Einflussbereich von KIM liegen (z.B. höhere Gewalt) sowie (b) geplante Wartungsarbeiten.
- 6.5. Sofern E-Mail-Dienste Teil des Leistungsangebots sind, wird KIM die Einrichtung eines oder mehrerer E-Mail-Accounts vornehmen sowie die Speicherung eingehender und abgehender E-Mails des Kunden (E-Mail-Kommunikation) sowie die Abrufmöglichkeit für den Kunden leisten. Die Bereitstellung der E-Mail-Accounts erfolgt auf einem E-Mail-Server in Deutschland.
- 6.6. KIM setzt Systeme zur automatischen Spam- und Virenerkennung ein. Dabei kann es zu einer Nichtzustellung von eingehenden E-Mails kommen, welche von den Systemen als Viren- bzw. Spam-Mails eingestuft werden. Diese E-Mails werden sofort gelöscht. Eine Mitteilung über die Nichtzustellung an den Kunden erfolgt nicht. Der Kunde erklärt sich mit diesem Prozedere einverstanden. Der Kunde ist darüber hinaus verpflichtet, für ihn zumutbare Sicherheitsmaßnahmen vor schädigenden oder belästigenden E-Mails selbst zu treffen.
- 6.7. KIM behält sich das Recht vor, im Rahmen anerkannter technischer Standards und seiner vertraglichen Verpflichtungen die eingesetzten Technologien zu ändern. KIM hat hierbei auf die berechtigten Interessen des Kunden an der Erreichbarkeit des E-Mail-Accounts Rücksicht zu nehmen.
- 6.8. Teil des Leistungsangebots im Rahmen der kpage ist die Registrierung einer vom Kunden gewünschten Second-Level-Domain (Domain) und die Domainverwaltung. Ist die Domain verfügbar, lässt KIM die gewünschte Domain bei der zuständigen Vergabestelle anmelden (für eine .de-Domain ist dies die DENIC Domain Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft eG). Nach erfolgreicher Registrierung der Domain beschränkt sich die Verpflichtung von KIM auf die üblichen Maßnahmen, um die Registrierung der Domain bei der jeweiligen Vergabestelle aufrecht zu erhalten. Die Registrierung und Verwaltung der Domain durch KIM erfolgt als Stellvertreter des Kunden. Das Vertragsverhältnis mit der zuständigen Vergabestelle kommt mit dem Kunden zustande. KIM hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. KIM übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragte Domain überhaupt zugeteilt wird und/oder die zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat. KIM wird den Kunden über den Tag der Domainregistrierung per E-Mail informieren.
- 6.9. Soweit eine .de-Domain Vertragsgegenstand ist, gelten die Domainrichtlinien, Domainbedingungen sowie die Preisliste der DENIC. Diese sind im Internet abrufbar unter <http://www.denic.de/domainrichtlinien.html>, <http://www.denic.de/domainbedingungen.html> bzw. <https://www.denic.de/preisliste/>
- 6.10. Für andere Second-Level-Domains gelten die entsprechenden Vergabebedingungen der jeweils zuständigen Vergabestellen. Der Domaininhaber ist insbesondere verpflichtet, Korrekturen und Änderungen der in der Whois-Abfrage der jeweiligen Vergabestellen veröffentlichten Angaben unverzüglich an KIM zum Zwecke der Weiterleitung an die Vergabestelle mitzuteilen (insbesondere Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und ggf. Faxnummer des Domaininhabers, des für die Domain Verantwortlichen, des technischen und administrativen Ansprechpartners).

- 6.11. Möchte der Kunde eine Domain während der Vertragslaufzeit oder nach Ende des Vertrags zu einem anderen Provider umziehen, so wird eine Vergütung für die von KIM zu erbringenden erforderlichen Maßnahmen fällig.

7. Pflichten und Verantwortlichkeiten des Kunden für das Produkt kpage

- 7.1. Der Kunde trägt Sorge dafür, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Dateien mit den verschiedenen Elementen der Website kompatibel sind. Übersendet der Kunde KIM Dateien, welche die erforderliche Kompatibilität nicht aufweisen, so wird KIM den Kunden hierüber informieren und um Übersendung von Dateien bitten, welche die erforderliche Kompatibilität aufweisen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb angemessener und zumutbarer Frist nach, fallen dadurch auftretende Verzögerungen in den Verantwortungsbereich des Kunden.
- 7.2. Der Kunde ist ferner verpflichtet, die Bestimmungen zur Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 TMG sowie alle weiteren anwendbaren Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Rundfunkstaatsvertrags, in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten. KIM wird die ihm übermittelten Informationen nicht dahingehend überprüfen, ob diese im Rahmen der Impressumserstellung ausreichend sind, um den gesetzlichen Anforderungen im Einzelfall zu genügen. Dies gilt entsprechend für die im Rahmen der Erstellung der Website erstellte Datenschutzerklärung.
- 7.3. Der Kunde hat auf seine E-Mail-Accounts eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. KIM behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die Kapazitätsgrenze überschritten ist.
- 7.4. Der Kunde hat ausreichende Sicherungskopien der von ihm zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellten Daten anzufertigen.
- 7.5. Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste ausschließlich zu dem vereinbarten Zweck zu nutzen. Er hat sich bei der Nutzung der Dienste jedes Verstoßes gegen Rechtsvorschriften sowie jedes Missbrauchs zu enthalten. Insbesondere ist er verpflichtet, keine Informationen und Daten zu liefern bzw. über die Dienste zu verbreiten, die gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen oder sittenwidrig sind, oder auf derartige Informationen zu verweisen. Hierzu zählen beispielsweise Informationen, die strafbare oder sexuell anstößige oder jugendgefährdende Inhalte aufweisen, ohne hinreichend gegen die Kenntnisnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren gesichert zu sein, oder die sonst verboten sind, insbesondere Daten kinderpornographischen oder politisch radikal propagandistischen Inhalts. Die Bestimmungen des Jugendmediensstaatsvertrags und des Jugendschutzgesetzes sowie die nationalen und internationalen Urheber- und Kennzeichenrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter sind zu beachten.
- 7.6. Der Kunde hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass bei seiner Nutzung des Dienstes keine schädlichen Programme oder Programmteile wie Viren, Trojaner oder Würmer verbreitet oder auf den Server eingespielt werden. Ferner ist bei der Nutzung der Dienste eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, zu vermeiden.
- 7.7. Sollte der Kunde gegen diese Vertragsbedingungen verstoßen oder geltendes Recht oder Rechte Dritter verletzen, so ist KIM berechtigt, unter Ausübung billigen Ermessens den Zugang zur kpage für den Kunden und/oder für Dritte zeitweise oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt auch, wenn ein hinreichender Verdacht der Rechtswidrigkeit gegeben ist, insbesondere wenn KIM eine Abmahnung des vermeintlich Verletzten erhalten hat oder ansonsten wegen Rechtswidrigkeit der eingestellten Inhalte auf Unterlassung in Anspruch genommen wird und die Abmahnung bzw. das Unterlassungsbegehren nicht offensichtlich unbegründet sind. Soweit möglich, ist der Kunde zuvor anzuhören, ansonsten unverzüglich zu benachrichtigen.

gen. Die Sperrung hat sich auf die möglicherweise rechtswidrigen Inhalte zu beschränken, soweit dies technisch möglich und zumutbar ist. KIM ist berechtigt, das Vertragsverhältnis bei einer berechtigten Sperrung fristlos zu kündigen, wenn hierfür der Kunde die Verantwortung trägt. Dazu hat KIM den Kunden zunächst erfolglos zur Abhilfe aufzufordern. Eine solche Abmahnung ist bei schweren Verstößen entbehrlich. Die Kündigung ist innerhalb einer angemessenen Frist nach Kenntniserlangung vom Kündigungsgrund zu erklären.

- 7.8. Der Kunde hat nicht das Recht, Dritten Nutzungsrechte an der Website einzuräumen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die durch KIM bereitgestellten Inhalte (insbesondere Texte und Fotos) anderweitig (z.B. für andere Werbematerialien) zu verwenden. Eine Nutzung der Website durch den Kunden über die Laufzeit des Vertragsverhältnisses hinaus ist nicht möglich.
- 7.9. Im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung ist KIM berechtigt, für erbrachte Leistungen und entstandene Aufwendungen 75% der Auftragssumme abzurechnen. Der Betrag ist niedriger, auch bis zu seinem Entfallen, oder höher anzusetzen, wenn der Kunde niedrigere oder KIM höhere Leistungen und Aufwendungen nachweist. Bereits geleistete Zahlungen des Kunden sind hierauf anzurechnen.

8. Listing Produkt kNetzwerk

- 8.1. KIM unterstützt den Kunden dabei, seine Präsenz auf Online-Plattformen zu erhöhen. Zu diesem Zweck wird KIM bestimmte, vom Kunden zu Vertragsbeginn bzw. während der Vertragslaufzeit gelieferte Standort-Daten seines Unternehmens in eine Datenbank aufnehmen, von wo aus sie an Firmenportale, Online-Branchenverzeichnisse und Navigationssysteme (im folgenden „Publisher“ genannt) zum Zwecke der Veröffentlichung verteilt werden. KIM kann jedoch nicht gewährleisten, dass die Standort-Daten von allen Publishern übernommen werden und dass dies sofort, vollständig und korrekt geschieht.
- 8.2. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass einige Publisher vor Veröffentlichung eine Verifizierung der Daten durch den Kunden direkt verlangen (z.B. per Post oder telefonisch). Ferner wird der Kunde darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Standort-Daten im sozialen Netzwerk www.facebook.com einen bestehenden Account des Kunden voraussetzt.
- 8.3. Die Zusammensetzung der Publisher des kNetzwerk kann sich jederzeit ändern, insbesondere können einzelne Publisher während der Vertragslaufzeit durch andere ausgetauscht werden. Ein Austausch von Publishern stellt jedoch keine Schlechtleistung von KIM dar und entbindet den Kunden nicht von seiner Pflicht zur Vergütung.
- 8.4. Prüfpflichten in Bezug auf vom Kunden bereitgestellte Informationen bestehen für KIM nicht. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Bestehens von gewerblichen Schutzrechten Dritter an durch den Kunden übermittelten Daten.

9. kFlex – Google My Business

- 9.1. KIM wird für den Kunden als dessen Bevollmächtigter einen Eintrag (nachfolgend „Brancheneintrag“ genannt) in dem von Google betriebenen Branchenverzeichnis Google My Business anlegen und diesen während der Vertragslaufzeit verwalten. KIM wird bestimmte, vom Kunden zu Vertragsbeginn bzw. während der Vertragslaufzeit gelieferte Standort-Daten seines Unternehmens in dieses Branchenverzeichnis zum Zwecke der Veröffentlichung einpflegen. KIM kann jedoch nicht gewährleisten, dass die Standort-Daten von Google sofort, vollständig und korrekt veröffentlicht werden.
- 9.2. Vor Veröffentlichung der Daten überprüft Google in einem standardisierten Verifizierungsprozess (per Post, Email oder telefonisch), ob an der im Brancheneintrag angegebenen Geschäftsadresse Kundenkontakt stattfindet. Zu diesem Zweck erhält der Kunde von Google einen Verifizierungscode. Der Kunde be-

vollmächtigt KIM bereits jetzt, diese Verifizierung für ihn abzuschließen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Kunde KIM den durch Google mitgeteilten Verifizierungscode mitteilt. Der Kunde wird diesen Verifizierungscode ausschließlich zum Zwecke der Verifizierung verwenden und ihn im Übrigen vertraulich behandeln.

9.3. Es gelten die „Richtlinien für die Präsentation Ihres Unternehmens auf Google“ (<https://support.google.com/business/answer/3038177>). Google behält sich darin vor, den Brancheneintrag zu sperren bzw. die Standort-Daten aus den Suchergebnissen zu entfernen, z.B. bei betrügerischen oder illegalen Aktivitäten.

9.4. Folgende Informationen werden dem Kunden gemäß den Richtlinien von Google zur Verfügung gestellt:

- Google My Business: Für Ihre Kunden präsent sein
<https://www.google.com/business/benefits/>
- Über Google My Business:
<https://support.google.com/business/answer/3038063>
- Unternehmensinformationen bearbeiten:
<https://support.google.com/business/answer/3039617>
- So nutzt Google Unternehmensinformationen:
<https://support.google.com/business/answer/2721884>
- Eine andere Person hat mein Unternehmen bestätigt:
<https://support.google.com/business/answer/4566671>

9.5. Prüfpflichten in Bezug auf vom Kunden bereitgestellte Informationen für den Brancheneintrag bestehen für KIM nicht. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Bestehens von gewerblichen Schutzrechten Dritter an durch den Kunden übermittelten Daten.

9.6. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, sich neben KIM im Brancheneintrag zu hinterlegen. Mit Vertragsende wird der Kunde von KIM eingeladen, den Eintrag zu übernehmen.